

Mitteilung (Aussagesatz):

Die Kinder spielen im Regen.
 Sie haben Regenschirme.
 Der Regen macht ihnen Spaß.

Ausrufesatz:

Oh, dieser herrliche Regen!
 Welch schönes Wetter!
 Das ist doch wirklich toll!

Befehlssatz:

Kommt sofort ins Haus!
 Öffne den Schirm!
 Schrei nicht so laut!

Fragesatz:

mit Fragewort, die Antwort ist ein Teilsatz.

Wo ist die Sonne? – *Hinter den Wolken.*
 Wie lange regnet es schon? – *Seit drei Tagen.*

ohne Fragewort ist die Antwort ja oder nein.

Glaubst du, dass der Regen bald aufhört? – *Ja.*



Die Inversion (Umkehrung von Subjekt und Prädikat) ergibt den Fragesatz:
 Die Kinder spielen. – Spielen die Kinder?
 Es regnet. Regnet es?
 Im Befehlssatz verschwindet das Subjekt im Verb:
Du öffnest den Schirm. Öffne den Schirm!

Mitteilung? (M) Ausruf? (A) Frage? (F) Befehl? (B)

Das Wetter bessert sich.	M	Achtung, meine Uhr ist nicht wasserdicht!	
Wo ist meine Regenjacke?		Wo ist Emil hingegangen?	
Du bist ja patschnass!		Habt ihr ihn gesehen?	
Nimm einen Schirm mit.		Da ist er ja!	
Die Kinder genießen den Regen.		Wer kennt das Mädchen dort?	
Wann wird es endlich schön?		Sie heißt Susanne.	
Das ist ein Herbstgewitter.		Meine Socken sind nass.	
Auf der Straße sind Pfützen.		Warum musst du nach Hause gehen?	
Darf ich unter deinen Schirm kommen?		Wo es doch gerade so schön ist!	
Das ist ein Sauwetter!		Kommt mal alle her!	
Wo ist meine Schultasche?		Wer kennt ein neues Spiel?	
Hast du sie verloren?		Dein Fahrrad rostet.	
Sie ist im Schulzimmer.		Hast du auch einen roten Schirm?	
Bist du sicher?		Das ist so lustig!	
Kannst du mir die Uhrzeit sagen?		Spritz mich nicht an!	
Ich bleibe nicht mehr lange.		Sieh mal meine Hosen!	
Zeig mir deine Schuhe!		Zum Glück habe ich Gummistiefel!	
Pass doch auf!		Was du nicht sagst!	